

## Medienmitteilung

### Die SPITEX BERN startet mit neuer Geschäftsführerin ins 2019

**Bern, 18. Januar 2019 – Im August 2018 hat der Verwaltungsrat einstimmig Claudine Bumbacher zur neuen Geschäftsführerin der SPITEX BERN gewählt. Nun hat sie ihre Stelle offiziell angetreten.**

Ihren ersten Arbeitstag hatte Claudine Bumbacher am 3. Januar 2019: «Ich bin sehr herzlich und offen empfangen worden. Beeindruckt haben mich insbesondere das grosse Engagement und die hohe Motivation aller Mitarbeitenden», sagt die 56-Jährige.

Claudine Bumbacher war zuvor bei der Insel Gruppe AG als Leiterin Operations & Managementsupport in der Direktion Medizin tätig. Sie hat fundierte Kenntnisse des ambulanten und stationären Gesundheitsbereichs und verfügt über eine breite Führungserfahrung. Ausserdem hat Claudine Bumbacher langjährige Erfahrung in der Leitung von anspruchsvollen und komplexen Projekten.

Nach einem turbulenten ersten Halbjahr 2018 hat sich die Situation bei der SPITEX BERN nach der Wahl des neuen Verwaltungsrats im Juni 2018 stabilisiert. Das neue Jahr nimmt die SPITEX BERN daher positiv in Angriff, auch wenn es besondere Herausforderungen zu meistern gilt: «Die Finanzsituation bleibt aufgrund der reduzierten Kantonsbeiträge angespannt», sagt Claudine Bumbacher und ergänzt: «Zusammen mit den Mitarbeitenden, der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat will ich auch deshalb bei der SPITEX BERN weiterhin für Stabilität, Kontinuität und eine hohe Dienstleistungsqualität sorgen.»

Für Rückfragen: SPITEX BERN, Yolanda Bürdel, 031 388 50 72, [yolanda.buerdel@spitex-bern.ch](mailto:yolanda.buerdel@spitex-bern.ch)

Die öffentliche Non-Profit-Spitem ist schweizweit in 26 Kantonalverbände und 579 Basisorganisationen gegliedert mit insgesamt rund 33'500 beschäftigten Mitarbeitenden. Ihr Marktanteil (geleistete Stunden) beträgt 80 Prozent. Im Kanton Bern bildet der SPITEX Verband Kanton Bern die Dachorganisation für 51 öffentliche und gemeinnützige Spitem-Organisationen, auch für die SPITEX BERN. Die Einsätze werden unabhängig von Einsatzdauer, Weg und finanziellen Möglichkeiten der Patienten/-innen wahrgenommen (Versorgungspflicht). Unter Einbezug der vorhandenen Ressourcen trägt die SPITEX BERN mit ihren rund 440 Mitarbeitenden dazu bei, dass die Lebensqualität von kranken, behinderten oder rekonvaleszenten Menschen jeden Alters erhalten und verbessert sowie der Verbleib zu Hause ermöglicht wird. Die SPITEX BERN hat einen Leistungsvertrag mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern. [www.spitex-bern.ch](http://www.spitex-bern.ch)